



VERDACHT AUF BRANDSTIFTUNG AN LÜBECKER GYMNASIUM

Veröffentlicht am 23.03.2022 um 10:00 Uhr

Zwischen Freitag und Sonntag wurde an einem Gymnasium an der Ziegelstraße offenbar "gezündelt". Die Lübecker Kriminalpolizei ermittelt und sucht Zeugen.

Am vergangenen Wochenende brach in den Räumlichkeiten eines Gymnasiums in Lübeck St. Lorenz ein Feuer aus. Die Spuren des Brandes wurden erst am Sonntagabend (20.03.2022) festgestellt. Es entstand nicht unerheblicher Gebäudeschaden. Beamte der Lübecker Kriminalpolizei ermitteln wegen des Verdachts der Brandstiftung und suchen Zeugen, die Hinweise zum Tathergang oder möglichen Tatverdächtigen geben können.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Nach derzeitigem Ermittlungsstand brach das Feuer in der Schule an der Ziegelstraße zwischen Freitag und Sonntag aus. Betroffen war ein Gebäudeteil, der aufgrund von Bauarbeiten und Sanierungsmaßnahmen aktuell nicht genutzt wird, Personen wurden nicht verletzt. Das Feuer erlosch nach Ausbruch offenbar selbstständig. Bedingt durch den Brand und die Hitzeentwicklung entstanden neben einer starken Verrußung auch Schäden an dem Gebäude, unter anderem an zwei Fenstern. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf circa 5000 Euro.

Die Lübecker Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht, denen am vergangenen Wochenende verdächtige Personen im Bereich der Schule aufgefallen sind. Hinweise nehmen die Beamten unter der zentralen Rufnummer 0451-1310 entgegen.